

## ARCHIV

Archivsuche &gt; 2007 &gt; Suchergebnis

Dienstag, 13. März 2007 | Region St.Gallen

Drucken | Versenden | Kommentieren | Leserbrief

## Filmriss

### Musikgesellschaft Berg gab am Wochenende zwei erfolgreiche Konzerte

*Berg SG. Beide Konzerte, am Samstagabend und am Sonntagnachmittag, waren voll. Viel Applaus erntete auch die Theatergruppe mit dem Stück «De Schmuck im Hüenerstall».*

DANIELA S. HERMAN

In der Musikgesellschaft Berg wird der Kameradschaft ein hoher Stellenwert eingeräumt. Neben den 60 Proben, 10 bis 15 Auftritten sowie Teilnahmen an Wettbewerben gehören auch Reisen zum Vereinsleben. Die Musikreise nach Wien hat viele Mitglieder zu neuen Ideen für den diesjährigen Unterhaltungsabend inspiriert. Fast jeder hätte ein Drehbuch über Wien schreiben können, wobei die nächtlichen Ausflüge in Wien bei einigen eher zu einem Filmriss führten, was schliesslich dem Konzert den Titel gab.



**Von Wien aus in die Karibik und weiter zu den Ursprüngen des Jazz: Musikgesellschaft Berg inszeniert «Filmrisse».**

Bild: Hannes Thalmann

### Böse Geister vertreiben

Dass «Wien bleibt Wien» von Johann Schrammel sowie die «Tritsch-Tratsch Polka» von Johann Strauss und «Böhmischer Traum» von Norbert Gälle auf dem Programm standen, war selbstverständlich. «Der Dritte Mann», «The Phantom of the Opera», «Derrick» und «Les Gendarmes de St-Tropez» hatten dann schon mehr mit dem Filmriss zu tun, den der «Filmmeister» nicht reparieren konnte. So versuchte man mit Musik, die bösen Geister zu vertreiben. Die musikalische Reise unter der Leitung von Ruedi Eisenring ging von Wien Richtung Karibik mit «Pirates of the Caribbean» und dann nach USA zu den Ursprüngen des Jazz.

Zwischendurch wurde Daniel Schwizer für 20 Jahre Mitwirkung in der Musikgesellschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Die sieben Nachwuchsmitglieder konnten ihr Können auf die Probe stellen und bekamen dafür viel Applaus.

### Ganoven auf der Bühne

Nach der Lotterie-Pause entführte die Theatergruppe unter der Regie von Stefan Breu die Zuschauer auf einen Bauernhof, wo unheimliche Sachen geschehen und komische Gestalten auch solche unheimlichen Sachen tun. Dass man den Schmuck doch nicht am besten in einem Hühnerstall versteckt, wurde schnell jedem klar, auch den Profi-Ganoven im Stück. Für ihre dreissigjährige Wirkung in der Theatergruppe wurde Heidi Cadalbert zum Ehrenmitglied ernannt.

### Der Wermutstropfen

Die Unterhaltungskonzerte der MGB stellten den ersten Höhepunkt des Vereinsjahrs dar. Gestärkt durch Musik und das herzliche Lachen beim Lustspiel, verliess das Publikum erst nach vielen Stunden die Mehrzweckhalle. Der einzige Wermutstropfen war die Rücktrittsmeldung des Präsidenten der MGB Andreas Fecker. Wer der neue Präsident oder Präsidentin wird, steht noch offen.